

## Vorrede des Autoris.

Christlicher Leser!

**I**ch werde zu dieser letzten zeit ge-  
wahr, daß die liebe des HErrn  
mit ihren anmuthigen Strahlen  
einiger massen in mein herz scheint, mei-  
ne liebe brünstig macht, und meine see-  
le entzündet: nicht nur einen so gros-  
sen liebhaber, wie mein Heiland ist,  
dessen liebe alles wissen übersteigt Eph.  
3, 19. in herzens-andacht ein geistliches  
Echo zu geben; sondern auch alle von  
oben gebohrne Kinder Zions mit Liebe  
zu umfassen und ihnen gutes zu wün-  
schen; um soviel mehr, da ich in die-  
ser letzten zeit viele arme, herumgetrie-  
bene seelen antrefse, die sich leicht hin-  
reißen lassen von allerley wind der leh-  
re, durch schalkheit der menschen und  
teufscherey, damit sie dieselben erschlei-  
chen zu verführen, Eph. 4, 14.

A 5

Es